

Protokoll

über die **Ausschuss für Planen und Feuerwehr**
am **Dienstag**, den **05.11.2019**, von **18:30 Uhr** bis **21:05 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(**PLAN/023/2019**)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johannes Eichholz

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Christoph Rosemann

Ratsmitglieder

Herr Alois Diekamp - Vertreter für Ausschussmitglied Mönter

Herr Wilhelm Richter - Vertreter für Ausschussmitglied

Grunert

Herr Bernd Rötrige - Vertreter ab TOP 22 für Ausschussmitglied Peters

Mitglieder

Herr Hubert Kaumkötter

Herr Stephan Niebrügge

Herr Markus Peters - abwesend ab 20:30 Uhr (TOP 22)

Frau Carena Wellmeyer

Herr Siegfried Wellmeyer

Beigeordnete/r

Herr Bernhard Reckwerth - öffentlicher Teil

Gäste

Herr Oliver Markus Dehling - Planungsbüro Dehling & Twisselmann GbR, Osnabrück

Herr Reiner Thiel - Planungsbüro Schupp & Thiel

von der Verwaltung
Herr Bürgermeister Tobias Avermann
Herr Berthold Tapke-Jost - öffentlicher Teil

Protokollführer/in
Frau Dorothee Unverfehrt

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Herr Jörg Grunert - vertreten durch Ratsmitglied Richter
Herr Johannes Mönter - vertreten durch Ratsmitglied Die-
kamp

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Cindy Nonte

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Es werden von den anwesenden Zuhörern keine Bemerkungen zu den bekannten Tagesordnungspunkten eingebracht.

Ausschussvorsitzender Eichholz eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:30 Uhr, nachdem er den Zuhörern die Gelegenheit zur Äußerung gegeben hatte.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die Tagesordnung fest.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie in der Einladung vorgegeben von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2019

Beschluss:

Das Protokoll - öffentlicher Teil - vom 15.05.2019 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Avermann berichtet davon, dass für die Neuanschaffung eines Feuer-

wehrrfahrzeuges LF20 die Ausschreibung auf EU-Ebene erfolgte. Die Submission fand am 27.09.2019 statt. Auftragsvergabe im VA war am 29.10.2019 in drei Losen zu insgesamt 355.500 €, veranschlagt waren 385.000€.

Ein Aufstellungsbeschluss wurde für die 1. Änderung des B-Plans Nr. 339 „Ortskern südlich Kurpark“ gefasst und am 30.10.2019 öffentlich bekannt gemacht:

Öffentliche Bekanntmachung
des Beschlusses zur Aufstellung gem. § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren
gem. § 13 a BauGB

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bad Laer hat in seiner Sitzung vom 01.10.2019 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 339 „Ortskern südlich Kurpark“ gemäß § 1 Abs. 3 und 8 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Das Verfahren wird als beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt.

Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB und § 10a Absatz 1 BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Der Geltungsbereich ist in dem nachfolgenden Plan dargestellt:



6. Renovierungsmaßnahmen Feuerwehrhaus (Hinweis auf verkürzte Ladungsfrist)
Vorlage: 00/239/2019

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann gibt den Sachverhalt wider und ergänzt, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bereits in Eigenleistung renoviert hätten. Damit die Ausschreibungen zeitnah erfolgen können und somit über den Jahreswechsel die Arbeiten fortschreiten können, ist die Empfehlung an den Rat für die überplanmäßige Ausgabe heute notwendig.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Renovierungs- und Investitionsmaßnahmen im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Bad Laer vorzubereiten. Für die Renovierungsmaßnahmen werden überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von bis zu 45.500,- EUR genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

**7. Einziehung eines Weges nach dem Nds. Straßengesetz (NStrG)
Vorlage: 00/235/2019**

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann gibt den Sachverhalt wieder.
Auf Nachfrage von Ausschussmitglied S. Wellmeyer, ob der Grünstreifen als Ausgleichsfläche genutzt werden kann, erwidert Bürgermeister Avermann, dass die Verwaltung diesen guten Ansatz prüfen und dazu im Nachgang eine Einschätzung abgeben werde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Einziehung/Entwidmung des bezeichneten Wegestücks durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

**8. B-Plan Nr. 356 "Östlich Westerwieder Weg";
Vorlage: 00/241/2019**

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann weist darauf hin, dass der Bedarf an Bauplätzen in Bad Laer sehr hoch ist und stellt daher sehr gern einen ersten Vorschlag des möglichen B-Planes am Westerwieder Weg vor. Reihenhäuser seien in Bad Laer zwar unterrepräsentiert, man kann sich aber vorstellen, dass entlang der Iburger Straße – also im östlichen Bereich des B-Planes – ein Investorenwettbewerb stattfinden könnte, um dort Reihenhäuser zu etablieren.

Gemäß dem Vorschlag sind derzeit 46 Bauplätze geplant.

Herr Dehling, Planungsbüro Dehling & Twisselmann, bestätigt, dass mit dem B-Plan das Ziel einherging, eine attraktive Wohnbebauung zu ermöglichen, die derzeit ein Mix aus freistehenden Häusern, Doppelhäusern plus Reihen- bzw. Mehrfamilienhäusern darstellt.

Dabei wurde auf einen harmonischen Übergang von der bereits bestehenden Wohnbebauung am Westerwieder Weg geachtet.

Der B-Plan lässt sich in 3 Bereiche unterteilen: WA I, WA II und WA III, in denen unterschiedliche Festsetzungen gemacht werden, so dass der Mix aus den vorgenannten Hausformen umgesetzt werden kann.

Die Erschließung ist laut vorliegendem Plan auf Grund der „Entzerrung“ sowohl von der Iburger Straße als auch vom Westerwieder Weg geplant.

Die bereits vorhandenen Leitungen geben den im Plan zu erkennenden Grünstreifen vor, auf dem sich sowohl Spielplätze als auch parkähnliche Anlagen umsetzen ließen. 60 % der Fläche im Geltungsbereich ist für die Wohnbebauung vorgesehen, die restliche Fläche bezieht sich auf Straßen sowie Grünflächen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Kaumkötter, ob geprüft wurde, die vorhandenen Leitungen umzulegen, antwortet Herr Dehling, dass dies nicht gemacht wurde, da der monetäre und nicht zu unterschätzende zeitliche Aufwand für die Verlegung für zu hoch angesehen wurde.

Protokoll-Nachtrag: Dort, wo sich auf dem Entwurf des B-Planes der Grünstreifen befindet verlaufen aktuell eine Fremdleitung des Wasserbeschaffungsverbandes OS Süd sowie eine Gas-Hochdruckleitung.

Ausschussmitglied S. Wellmeyer gibt den Einwand aus der Fraktion weiter, dass die Erschließung vom Westerwieder Weg aus nicht gewünscht wird. Die Haupteinfahrt in den Ort soll über den Kreisverkehr an der Iburger Straße und nicht alternativ über den Westerwieder Weg gelenkt werden. Ein Rad- und Fuß- sowie Not- und Rettungsweg ist natürlich an dieser Stelle notwendig.

Ausschussmitglied Niebrügge findet die Argumente nachvollziehbar und befürwortet den Änderungsvorschlag.

Außerdem bittet er darum, die im nördlichen Bereich befindlichen Grünflächen der Wohnbebauung zuzuführen und entsprechend in den Plan aufzunehmen.

Herr Dehling berichtet, dass die bereits vorliegenden Lärm-, Geruchs- und Artenschutzgutachten keine unlösbaren Erkenntnisse zu Tage gebracht haben. Eine Ersatzfläche für die beeinträchtigten zu schützenden Vogelarten ist in Aussicht gestellt worden.

Es fehlt nur noch der Hydraulische Nachweis, von dem ebenfalls keine problemati-

schen Erkenntnisse erwartet werden.

Nach kühner und sehr positiver Einschätzung könnte der B-Plan seiner Meinung in der ersten Jahreshälfte 2020 beschlossen werden.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass der Beschlussvorschlag um die in der Sitzung angeregten Änderungen ergänzt wird.

Geänderter Beschluss:

- a) Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 356 „Östlich Westerwieder Weg“ gemäß § 13 b BauGB wird **unter Berücksichtigung der in der Sitzung besprochenen Änderungen – insbesondere der Entfernung der Zufahrt zum Westerwieder Weg** - beschlossen.
- b) Es wird beschlossen, die Erstellung der Unterlagen für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Basis des **entsprechend der Anregungen aus dieser Sitzung geänderten** Vorentwurfs / Erschließungsvorschlags vornehmen zu lassen.
- c) Es wird beschlossen, eine freiwillige frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit (gemäß § 3 Abs. 1 BauGB) in Form einer Bürgerversammlung durchzuführen.
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Erwerb für die benötigten ca. 1,0 ha Maßnahmenflächen für artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der geänderte Beschluss wird einstimmig gefasst.

a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 13 a und 13 b im beigefügten Verfahren

b) Frühzeitige Unterrichtung und Gelegenheit zur Erörterung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

c) Öffentliche Auslegung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

d) Erwerb von Maßnahmenflächen für artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen

9. Neufassung der Satzung über die Gewährung von Entschädigungen für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtliche Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bad Laer
Vorlage: 00/231/2019

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann lobt die Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und stellt neben dem Sachverhalt die Höhe der aktuellen Entschädigungen den zukünftigen in der Präsentation vor:

- a. Gemeindebrandmeister 170,00€ (bisher 100,00 €)
- b. Stellv. Gemeindebrandmeister 80,00 € (bisher 50,00 €)
- c. Atemschutzgerätewart 60,00 € (Position ist neu)
- d. Gerätewart 80,00 € (bisher 50,00 €)
- e. Fahrzeugwart 80,00 € (bisher 50,00 €)
- f. Funkwart 25,00 € (bisher 10,00 €)
- g. Jugendfeuerwehrwart 60,00 € (Position ist neu)
- h. Sicherheitsbeauftragter 25,00 € (bisher 10,00 €)
- i. Schriftführer 30,00 € (bisher 20,00 €)

Beschluss:

Die Satzung über die Gewährung von Entschädigungen für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtliche Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bad Laer wird in der vorliegenden Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

10. Satzung über die Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bad Laer vom 22.07.2014 (1. Änderungssatzung)
Vorlage: 00/232/2019

Beratungsverlauf:

Nach kurzer Einführung in den Sachverhalt durch Bürgermeister Avermann wird der Beschluss direkt gefasst.

Beschluss:

Die Satzung über die Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bad Laer vom 22.07.2014 (1. Änderungssatzung) wird in der vorliegenden Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

11. Bauvorhaben Am Blomberg 1: Ausnahme von der Veränderungssperre
Vorlage: 00/233/2019

Beratungsverlauf:

Nach kurzer Einführung in den Sachverhalt durch Bürgermeister Avermann wird der Beschluss direkt gefasst.

Beschluss:

Für die Erweiterung des Wohnhauses Am Blomberg 1 wird eine Ausnahme von der Ver-

änderungssperre erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

12. Bauvorhaben Hauptstraße: Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 116
Vorlage: 00/234/2019

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann erklärt den Sachverhalt anhand des in der Präsentation befindlichen Plans.

Ausschussmitglied Kaumkötter weist darauf hin, dass die Bauherren auch „einen Meter nach hinten“ bauen könnten, um so keine Ausnahme fordern zu müssen.

Beschluss:

Den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 116 „Maaskamp“ für das Bauvorhaben Hauptstraße, Gemarkung Remsede, Flur 7, Flurstücke 157/2 und 157/20 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird mehrheitlich gefasst.

13. Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen eingebracht.

14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Eichholz schließt die öffentliche Sitzung um 19:07 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer